

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/073
öffentlich		
Datum 09.04.2008	Aktenzeichen	Federführend: Frau Kositzki

Betreff

Allgemeiner Verwaltungsbericht

Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss	Datum 21.04.2008	Berichterstatter
-----------------------------------------------------------	----------------------------	-------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Nach der Dienstanweisung für das Berichtswesen ist dem Hauptausschuss einmal jährlich ein Verwaltungsbericht vorzulegen, der einen Überblick über die aktuelle Verwaltungstätigkeit darstellen soll. In 2008 stehen folgende Projekte zur Bearbeitung an:

Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)

Am 31.07.2007 ist die Dienstvereinbarung LOB in Kraft getreten, die die Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung bei der Stadt Ahrensburg regelt. Danach werden auch die Beamten in die LOB mit einbezogen. Gemäß der Dienstvereinbarung sind bis zum 01.03. eines Jahres die Zielvereinbarungsgespräche zu führen. Dies ist erstmalig in 2008 erfolgt. Für die Gewährung der Leistungsprämien wurden folgende 3 Leistungsbudgets gebildet:

- Verwaltung Beschäftigte
- Stadtbetriebe Ahrensburg
- Verwaltung Beamte/innen

Am Ende des Beurteilungszeitraums (in der Regel 31.12. eines Jahres) erfolgt die Bewertung der Zielerreichung durch die Führungskräfte und anschließend die Gewährung des Leistungsentgelts.

Personalentwicklung

Im Rahmen der Personalentwicklung soll eine einheitliche Richtlinie für das Personalauswahlverfahren zur Anwendung kommen. Seit längerer Zeit erfolgen die Einstellungsgespräche auf der Grundlage eines Richtlinienentwurfes, um praktische Erfahrungen zu

sammeln. Die Richtlinie soll in 2008 formal in Kraft gesetzt werden.

Darüber hinaus soll in 2008 ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) aufgebaut werden.

Aufbau- und Ablauforganisation / Umsetzung des Gutachtens der Fa. Petersen

Entsprechend der politischen Vorgaben wurden 1,54 Stellen im Stellenplan 2007 eingespart. Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung gilt ab 2008 eine Wiederbesetzungssperre bis 1,5 Stellen eingespart sind.

Kosten –und Leistungsrechnung, Berichtswesen

Die bestehende Dienstanweisung für die Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung ist überarbeitet worden und zum 01.01.2008 in Kraft getreten. Eine Aktualisierung der Kostenrechnungsdaten erfolgt für die Fachbereiche I bis III permanent innerhalb des Fachdienstes Finanzen und Liegenschaften. Die Auswertung der Daten ist wegen der Einführung der Doppik zunächst zurückgestellt. In 2009 sollen die Kostenrechnungsdaten ggf. angepasst werden (überarbeiten bzw. reduzieren).

Für das Berichtswesen liegt der Entwurf einer Dienstanweisung vor und wird verwaltungsintern abgestimmt. Für die zu erstellenden Budgetberichte soll ein automatisiertes Verfahren zum Einsatz kommen. Hier sind noch Testläufe sowie textliche Anpassungen erforderlich.

Zielvereinbarungen

Die AG Strukturreform hat in ihrer Sitzung am 27.09.2007 beschlossen, die Vereinbarung von Zielen aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl zurückzustellen. Der Leiter der AG Strukturreform hat einen vorläufigen Abschlussbericht vorgelegt. Auf dieser Grundlage soll ggf. nach der Kommunalwahl weiter an der Zielvereinbarung gearbeitet werden.

Neues kommunales Rechnungswesen

Die Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens soll zum 01.01.2009 erfolgen. Im laufenden Jahr sind das Anlagevermögen, sowie das Infrastrukturvermögen, insbesondere Straßen und Grundstücke und Gebäude, zu erfassen und bewerten.

Die Definition von Produkten und Leistungen und die Verteilung der Haushaltsstellen auf die Produkte soll fachbereichsweise ebenfalls in 2008 erfolgen.

Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens wird darüber hinaus angestrebt, die bisherige dezentrale HÜL-Führung zu zentralisieren.

Internetpräsentation

Der Internetauftritt der Stadt Ahrensburg wurde in 2007 grundlegend überarbeitet und ist im Frühjahr 2008 in den Echtbetrieb gegangen.

In 2008 soll ein Formularserver implementiert werden.

E-Government

Die technische Umsetzung des Projektes e-Gewerbe ist in 2007 erfolgt. Zur Cebit 2008 wurde das Verfahren vorgestellt. Es steht jetzt noch die abschließende rechtliche Bewertung durch das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz aus. Für die Freigabe einiger Teile bedarf es noch einer weiteren Abstimmung, so dass eine schrittweise Freigabe erfolgt.

Ferner müssen die Gewerbeämter im Rahmen des Betreiberkonzeptes eine Verwaltungsgemeinschaft bilden, damit die Zulassung zum Abrufverfahren und die Protokollierung gebündelt werden kann.

Dokumentenmanagement

Für die Einführung des Dokumentenmanagementsystems wurde in 2007 eine aktualisierte Zeitplanung erstellt. Die Aktenpläne für die Fachbereiche I und III sowie das Rechnungsprüfungsamt sind abgestimmt und in das System eingepflegt. In 2008 soll die Umstellung der Verwaltungseinheiten abgeschlossen werden. Außerdem ist die Einrichtung eines Workflows vorgesehen.

Darüber hinaus sind die bestehenden innerdienstlichen Regelungen (Aktenordnung, Dienstanweisung Stadtkasse) anzupassen.

Interkommunale Zusammenarbeit

Bezüglich einer Kooperation mit der Gemeinde Ammersbek wurde eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeiter/innen beider Kommunen gebildet, die zunächst verwaltungsweit mögliche Aufgaben für eine Kooperation aufgelistet haben. Nach verwaltungsinterner Rückkoppelung sollen die Aufgaben Versicherungswesen, Haftungsrechtliche Organisation, Rechtsberatung, Einwohnerverwaltung und Sozialwesen einschließlich Wohngeld hinsichtlich einer Kooperation näher betrachtet werden.

Ferner soll in diesem Jahr die Kfz-Zulassung vom Kreis Stormarn für den Bereich Ahrensburg übernommen werden.

Stadtmarketing

Ein Logo sowie ein Claim sind durch den Hauptausschuss ausgewählt worden. Zur verwaltungsinternen Umsetzung des Prozesses wird ein Gestaltungshandbuch erstellt.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

- Personalbericht